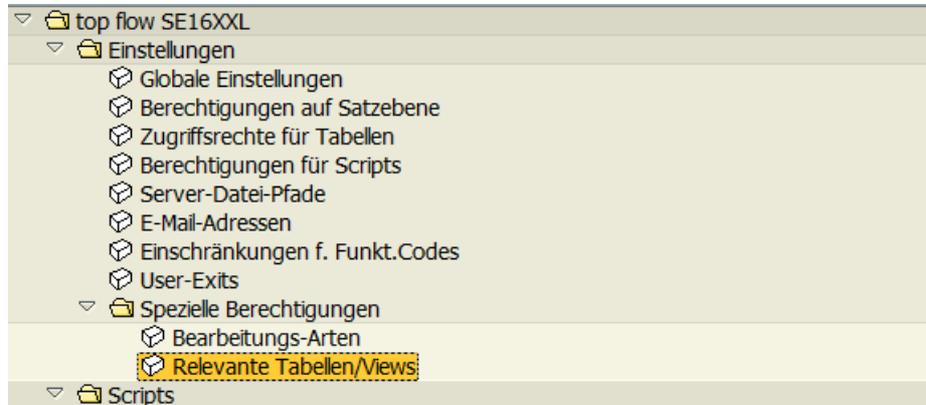
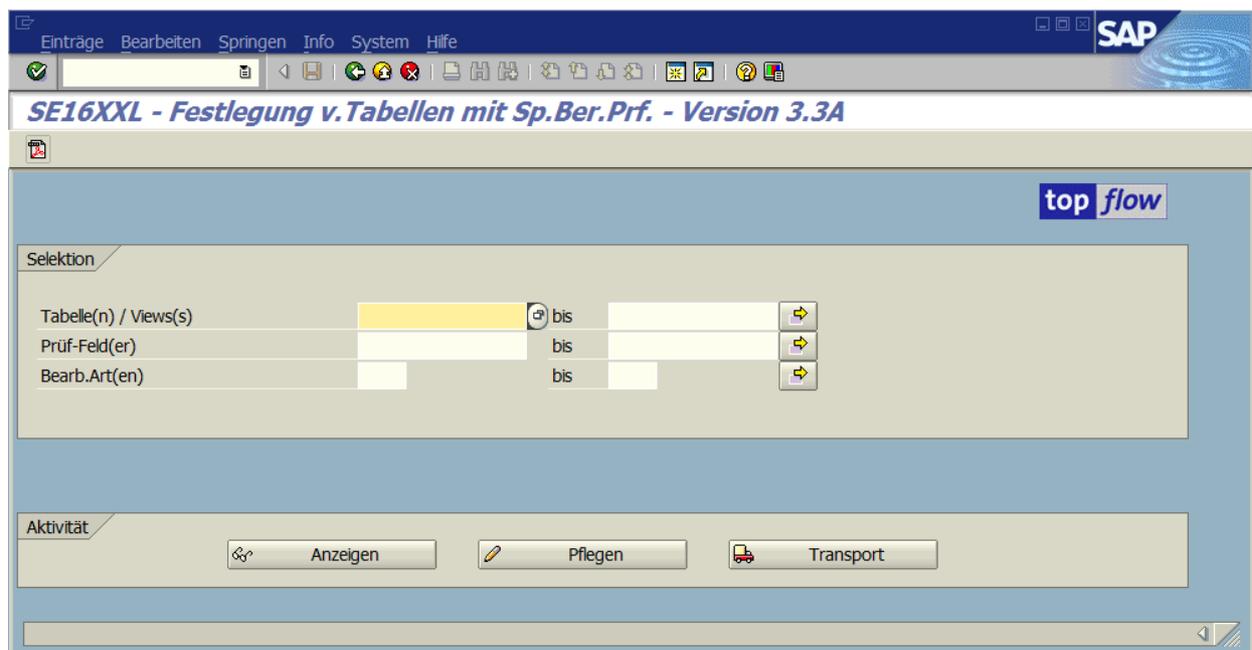


Spezielle Berechtigungs-Prüfungen – Relevante Tabellen/Views

Rufen Sie bitte Transaktion **/TFTO/XXL_SETTINGS** auf:



Doppelklicken Sie auf **Relevante Tabellen/Views** und die Selektionsmaske erscheint:



Für diesen Pflege-Dialog benötigen Sie die Rolle für globale SE16XXL-Einstellungen, d.h. **/TFTO/XXL_GLOB_MAINT**.

Anstelle der Rollen kann Berechtigungsobjekt **/TFTO/XGLB** zugewiesen werden (siehe **Transaktionscodes, Rollen und Berechtigungsobjekte**).

Zweck dieses Dialogs ist die Pflege von Tabelle **/TFTO/TXSACT**. Sie legt fest, welche Datenbank-Tabellen und Views den Speziellen Berechtigungs-Prüfungen unterzogen werden sollten, die in der Dokumentation [Spezielle Berechtigungs-Prüfungen – Bearbeitungs-Arten](#) beschrieben sind.

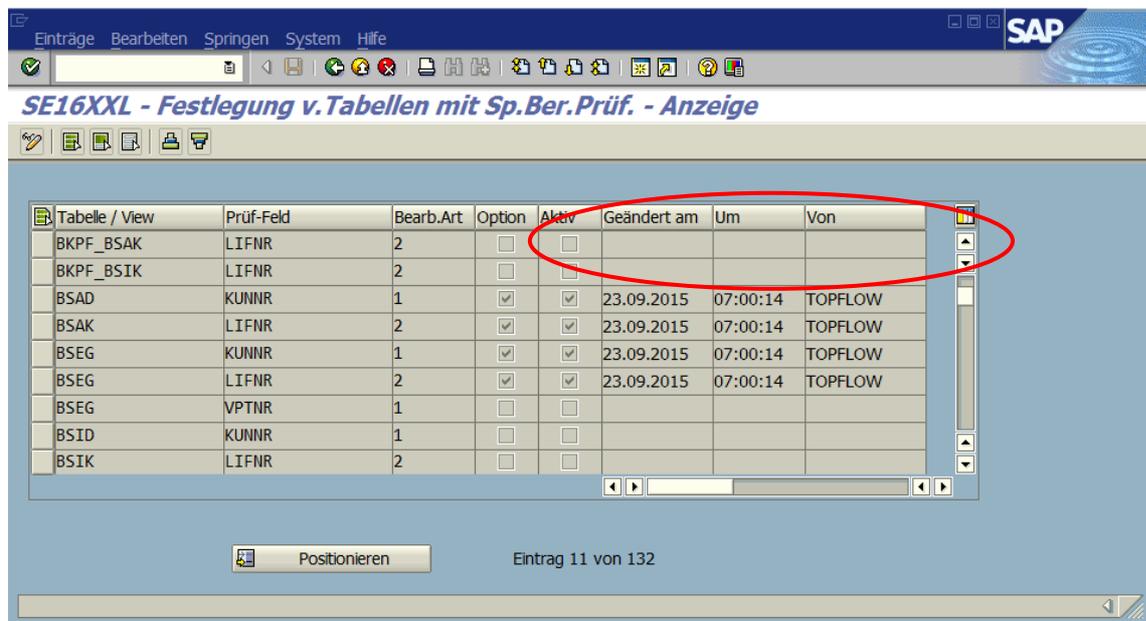
Standardeinträge

Die Tabelle enthält (oder scheint zu enthalten) eine Serie von **Standardeinträgen**, die als Basis-Ausstattung zur Verfügung gestellt werden – in der Tat befinden sich diese Einträge in einer **Referenz-Tabelle**, die vom Anwender nicht verändert werden kann. Der Pflege-Dialog verhält sich jedoch so, als ob es sich um normale Einträge von /TFTO/TXSACT handeln würde.

Die Standard-Einträge werden in einem **inaktiven** Zustand ausgeliefert.

Standardeinträge können **nicht** gelöscht, sondern nur **(de)aktiviert / geändert** werden.

Solche Einträge erkennt man zu Beginn daran, dass die "Geändert am" usw. Spalten leer sind:



| Tabelle / View | Prüf-Feld | Bearb.Art | Option | Aktiv | Geändert am | Um | Von |
|----------------|-----------|-----------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------|----------|---------|
| BKPF_BSAK | LIFNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| BKPF_BSIK | LIFNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| BSAD | KUNNR | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:00:14 | TOPFLOW |
| BSAK | LIFNR | 2 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:00:14 | TOPFLOW |
| BSEG | KUNNR | 1 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:00:14 | TOPFLOW |
| BSEG | LIFNR | 2 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:00:14 | TOPFLOW |
| BSEG | VPTNR | 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| BSID | KUNNR | 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| BSIK | LIFNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |

Sollte versucht werden, einen Standardeintrag zu löschen, würde folgende Meldung erscheinen:



| Tabelle / View | Prüf-Feld | Bearb.Art | Option | Aktiv | Geändert am | Um | Von |
|----------------|-----------|-----------|--------------------------|--------------------------|-------------|----|-----|
| AFFW | KUNNR | 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| AFFW | LIFNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| AFIH | KUNUM | 1 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| AKKP | | | | | | | |
| ATP_EB | | | | | | | |
| ATP_PL | | | | | | | |
| AUFM | | | | | | | |
| AUVZ | | | | | | | |
| BIW_LF | | | | | | | |
| BKPF_BSAK | LIFNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| BKPF_BSIK | LIFNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |

Ziel des Pflege-Dialogs

Mithilfe dieses Dialogs legt der Administrator fest, für welche Datenbank-Tabellen bzw. Views die verfügbaren Speziellen Berechtigungs-Prüfungen durchgeführt werden sollten.

Zwei solche Sonderprüfungen sind bisher implementiert worden:

- 1) Ein bestimmter Satz mit einer Kundennummer (**KUNNR**) soll nur dann angezeigt werden, wenn der Benutzer die Berechtigung für mindestens einen der Buchungskreise (**BUKRS**) besitzt, die in den zugeordneten **KNB1**-Sätze enthalten sind.
- 2) Eine ähnliche Prüfung in Bezug auf die Lieferantenummer (**LIFNR**) und auf die Buchungskreise der zugeordneten **LFB1**-Sätze.
- 3) HR-Infotypen sollten anhand der Personalnummer (**PERNR**) in Kombination mit dem entsprechenden PA0001-Satz geprüft werden.

Um zu veranschaulichen, worum es eigentlich geht, werden wir die Datenbank-Tabelle **EBAN (Bestellanforderung)** als Beispiel verwenden. Diese Tabelle enthält **fünf** Felder, die entweder mit **KUNNR** oder **LIFNR** zu tun haben:

| Tabelle / View | Prüf-Feld | Bearb.Art | Option | Aktiv | Geändert am | Um | Von |
|----------------|-----------|-----------|--------------------------|-------------------------------------|-------------|----------|---------|
| BSIK | LIFNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| EBAN | EMLIF | 2 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:42:11 | TOPFLOW |
| EBAN | FLIEF | 2 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:42:11 | TOPFLOW |
| EBAN | KUNNR | 1 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:42:11 | TOPFLOW |
| EBAN | LIFNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:42:11 | TOPFLOW |
| EBAN | MFRNR | 2 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | 23.09.2015 | 07:42:11 | TOPFLOW |
| EBAV | EMLIF | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| FRAV | FLIEF | 2 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |

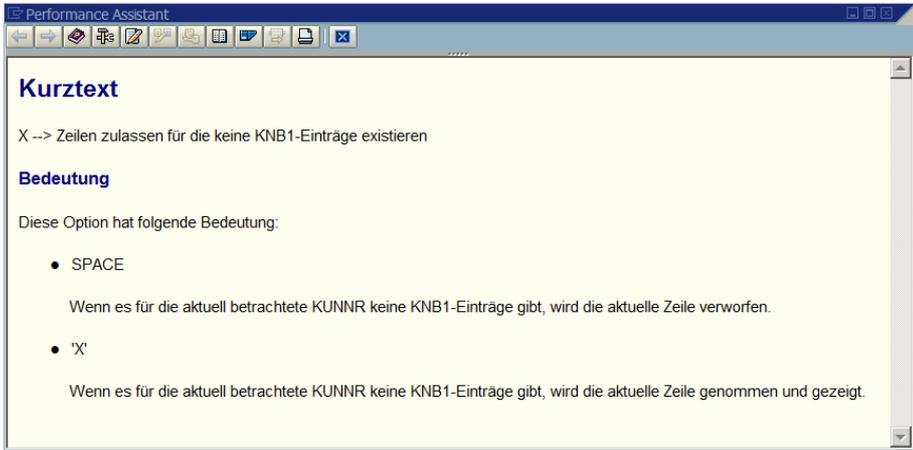
Angenommen dass die **Bearbeitungs-Arten** ebenfalls aktiviert worden sind, bedeuten obige Einstellungen, dass jeder in SE16XXL gelesener EBAN-Satz bis zu fünfmal geprüft wird, einmal pro **nicht initialem** Prüf-Feld. Ein Satz muss alle Berechtigungs-Prüfungen bestehen, um in die Ergebnisliste aufgenommen zu werden. Sollten es einige Sätze nicht bis zur Liste schaffen, würde eine Meldung wie folgende erscheinen:

 81 Sätze wegen fehlender Berechtigung ignoriert

Die Standardeinträge stellen nur einen Anfangsbestand dar. Neue Einträge für weitere Tabellen/Prüf-Feld-Kombinationen können angelegt und aktiviert werden.

Pflege der Einträge

Werfen wir einen kurzen Blick auf die Spalten, bevor wir uns mit den Funktionen befassen:

| Spalte | Beschreibung |
|--------------|--|
| Tabelle/View | Name einer Datenbank-Tabelle oder DB- bzw. Projektions-View. Erster Schlüssel von Tabelle /TFTO/TXSACT. Ein Doppelklick darauf zeigt die Tabelle in SE11 an. |
| Prüf-Feld | Name eines Feldes der obigen Tabelle. Zweiter Schlüssel von /TFTO/TXSACT. Ein Doppelklick darauf zeigt das Tabellenfeld in SE11 an. |
| Bearb.Art | Bearbeitungs-Art – sollte zum Prüf-Feld passen, d.h. Art 1 für ein KUNNR-Feld, Art 2 für ein LIFNR-Feld. Dritter Schlüssel von /TFTO/TXSACT. |
| Option | Die Bedeutung dieser Option hängt von der Bearbeitungs-Art ab. Sie wird angezeigt, indem man den Cursor darauf setzt und dann die F1-Taste betätigt:  |
| Aktiv | Dient zur Aktivierung / Deaktivierung des Eintrags. |

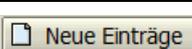
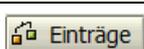
ANMERKUNG: Nachdem es möglich ist, Namen von nicht-existierenden Tabellen bzw. Views anzugeben (z.B. von Tabellen, die nur auf speziellen Systemen wie APO vorhanden sind), werden nur minimale Plausiprüfungen vom Dialog-Programm durchgeführt. Die Möglichkeit ist damit gegeben, die Einträge auf einem zentralen System zu pflegen, die dann auf die restlichen Systeme via Transport verteilt werden.

Verfügbare Funktionen

Die Anwendungsleiste in Pflege-Modus ist wie folgt:



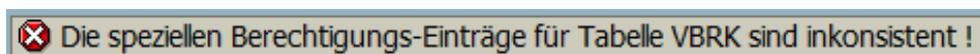
Jede Funktion wird nun kurz beschrieben.

| Function | Description |
|---|---|
|  | Wechsel zwischen Pflege- und Anzeige-Modus |
|  | Alle Einträge markieren |
|  | Block von Einträgen markieren |
|  | Alle Einträge entmarkieren |
|  | Markierte Spalte aufsteigend sortieren |
|  | Markierte Spalte absteigend sortieren |
|  | Markierte Einträge aktivieren |
|  | Markierte Einträge deaktivieren |
|  | Neue Einträge definieren |
|  | Markierte Einträge löschen (Standardeinträge werden dektiviert) |
|  | Aktive Einträge prüfen |

Logischerweise müssen die Änderungen durch Betätigen von  gesichert werden.

Wie bereits angemerkt, werden normalerweise nur minimale Prüfungen durchgeführt. Verwenden Sie bitte die Funktion , um Probleme in Zusammenhang mit aktiven Einträgen zu entdecken. Diese Funktion wirkt auch wenn die Behandlungsarten selber inaktiv sind.

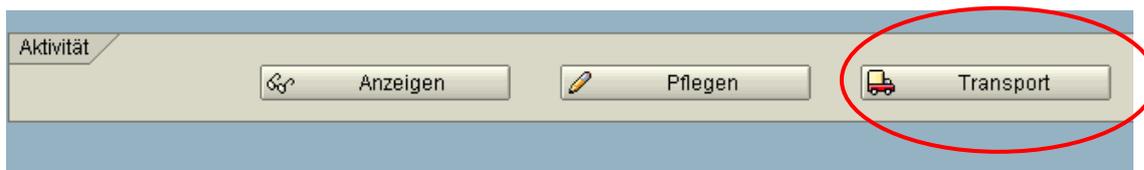
Fehlerhafte Einträge werden auf jeden Fall gesichert. Wenn jedoch die betroffene Tabelle mit SE16XXL selektiert wird, erscheint eine Meldung wie folgende:



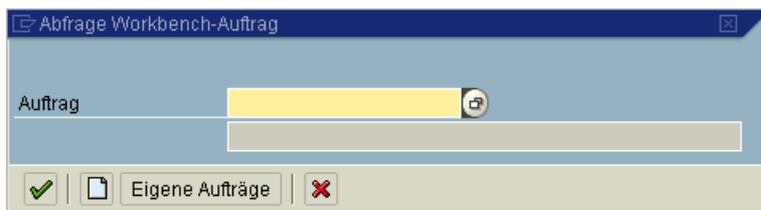
Transport von Einträgen

Wie bereits erwähnt macht es Sinn, das Festlegen auf einem zentralen System durchzuführen und die Ergebnisse auf die übrigen Systeme mittels Transport zu verteilen. Diese Vorgehensweise ist nur eine Empfehlung – man kann natürlich auch die Einträge auf jedem System separat pflegen.

Die Transportfunktionalität wird von der Einstiegsmaske angesteuert:



Sobald die Schaltfläche  betätigt wird, verlangt das Programm die Eingabe eines Transportauftrags:



Anschliessend erscheint eine Liste der selektierten Einträgen. Die Einträge, die bereits im Transportauftrag aufgenommen worden sind, sind farblich hervorgehoben:



Der Transportauftrag wird beim Betätigen von  aktualisiert.

ANMERKUNG: unveränderte Standardeinträge **können nicht transportiert** werden, denn sie sind bereits auf allen Systemen vorhanden.